



AGV

DIE VERSICHERER
ALS ARBEITGEBER

TN

TARIF- NACHRICHTEN

AUSGABE 03/2022 | 09.03.2022

> TARIFVERHANDLUNGEN > TARIFVERTRAG > TARIFINFORMATION

Europäischer Sektoraler Sozialer Dialog – Gemeinsame Erklärung zu „Diversity and Inclusion“

Europäische Sozialpartner der Versicherungsbranche bekennen sich zu Vielfalt und Integration.

Heute unterzeichneten die Sozialpartner der europäischen Versicherungswirtschaft InsuranceEurope, BIPAR, AMICE und UNI Europa Europe eine gemeinsame Erklärung zu „Diversity and Inclusion“ (Home > Europa > Sozialer Dialog (<https://www.agv-vers.de/europa/sozialer-dialog/sectoraler-sozialer-dialog.html>)). Die hierzu im September 2019 angestoßenen Gespräche verliefen insgesamt sehr konstruktiv.

Die Erklärung zu „Vielfalt, Integration und Nichtdiskriminierung“ ist in drei Abschnitte untergliedert. Sie enthält die Vorstellungen der europäischen Sozialpartner der Versicherungswirtschaft über

- | Chancengleichheit am Arbeitsplatz – von der Bewerberauswahl über die gerechte Entlohnung bis zur Weiterbildung und der Führungskräfteentwicklung –
- | Förderung von Vielfalt und Integration sowie
- | Bekämpfung von Diskriminierungen.

Die Erklärung macht das Engagement zur Förderung von Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz im Versicherungssektor sichtbar.

Die Erklärung enthält keine verbindlichen Vorgaben, sondern hat einen empfehlenden Charakter. Dementsprechend werden weder Maßnahmen auf regulatorischer Ebene gefordert noch wird die Versicherungsbranche zur Erreichung bestimmter verbindlicher Ziele verpflichtet. Mit der Erklärung wird vielmehr die Bereitschaft der Versicherungsarbeitgeber, das Thema positiv zu begleiten, unterstrichen. Damit wird das Branchenimage insbesondere mit Blick auf qualifizierte Arbeitskräfte verbessert.

Die Erklärung ermutigt die Entwicklung von unternehmensbezogenen Maßnahmen auf Einzelfallbasis zur Förderung von D&I am Arbeitsplatz und vermeidet präskriptive Empfehlungen. Anerkannt wird, dass auch umfassendere institutionelle und gesellschaftliche Bemühungen wichtig sind, um die notwendigen kulturellen Veränderungen voranzutreiben. Die Erklärung macht einen Unterschied zwischen „Diskriminierung“ und dem „Konzept der positiven Diskriminierung“, das nach Ansicht der europäischen Versicherungs-Sozialpartner ein Instrument zur Förderung von D&I am Arbeitsplatz sein kann.

Insurance Europe beabsichtigt, die Gemeinsame Erklärung zusammen mit guten Beispielen über das Engagement von nationalen Versicherungsunternehmen zur Förderung von Vielfalt und Inklusion auf ihrer Website zu veröffentlichen. Diese Initiative soll dazu beitragen, die Bemühungen des Sektors zur Förderung von Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz sichtbar zu machen und damit auch andere Akteure inspirieren, eigene Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Dr. Sebastian Hopfner
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Telefon +49 89 922001-66
E-Mail sebastian.hopfner@agv-vers.de

Kerstin Römel
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Telefon +49 89 922001-19
E-Mail kerstin.roemelt@agv-vers.de

Impressum

**Arbeitgeberverband der
Versicherungsunternehmen
in Deutschland e. V.**
Arabellastraße 29
81925 München
Telefon +49 89 922001-0
E-Mail agvvers@agv-vers.de
www.agv-vers.de

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
(einzelvertretungsberechtigt nach § 26 BGB)
Dr. Michael Niebler

Registergericht
Vereinsregister des Amtsgerichts München
Register Nr. 11518

Verantwortlich für den Inhalt
Dr. Michael Niebler